

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Marklkofen : TSV Vilsbiburg
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Brandstetter und Hahn in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Markus Taram sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Marklkofen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Marklkofen, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Brandstetter und Hahn, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Fleischberger / Sextl bei ihrer Pleite gegen Brandstetter / Sarcher. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hahn / Taram war für Bergmoser / Bergmoser am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Unglücklich war Dariusz Fleischberger in der Partie gegen Björn Hahn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Sextl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alfred Brandstetter verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Anton Bergmoser war im Einzel gegen Markus Taram nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Manuel Bergmoser sein Spiel gegen Reinhard Sarcher letztlich in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Chancenlos war Dariusz Fleischberger gegen Alfred Brandstetter nicht, aber mehr als ein 6:11, 13:11, 3:11, 9:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Einen Zähler für das Team verpasste Christian Sextl bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Björn Hahn. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:23 (Sextl) und 11:15 (Hahn). Anton Bergmoser gelang es Reinhard Sarcher zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. In toller Verfassung präsentierte sich Manuel Bergmoser im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Markus Taram. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Taram nun 10 Siege, bei 16 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach nun 15 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Marklkofen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Eching am 23.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Vilsbiburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die DJK SB Landshut II am 24.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Marklkofen

Doppel: Fleischberger / Sextl 0:1, Bergmoser / Bergmoser 0:1

Einzel: D. Fleischberger 0:2, C. Sextl 0:2, A. Bergmoser 2:0, M. Bergmoser 0:2

TSV Vilsbiburg

Doppel: Brandstetter / Sarcher 1:0, Hahn / Taram 1:0

Einzel: A. Brandstetter 2:0, B. Hahn 2:0, R. Sarcher 1:1, M. Taram 1:1